

Einbauanleitung METRONA

Unterputzzähler M307/2

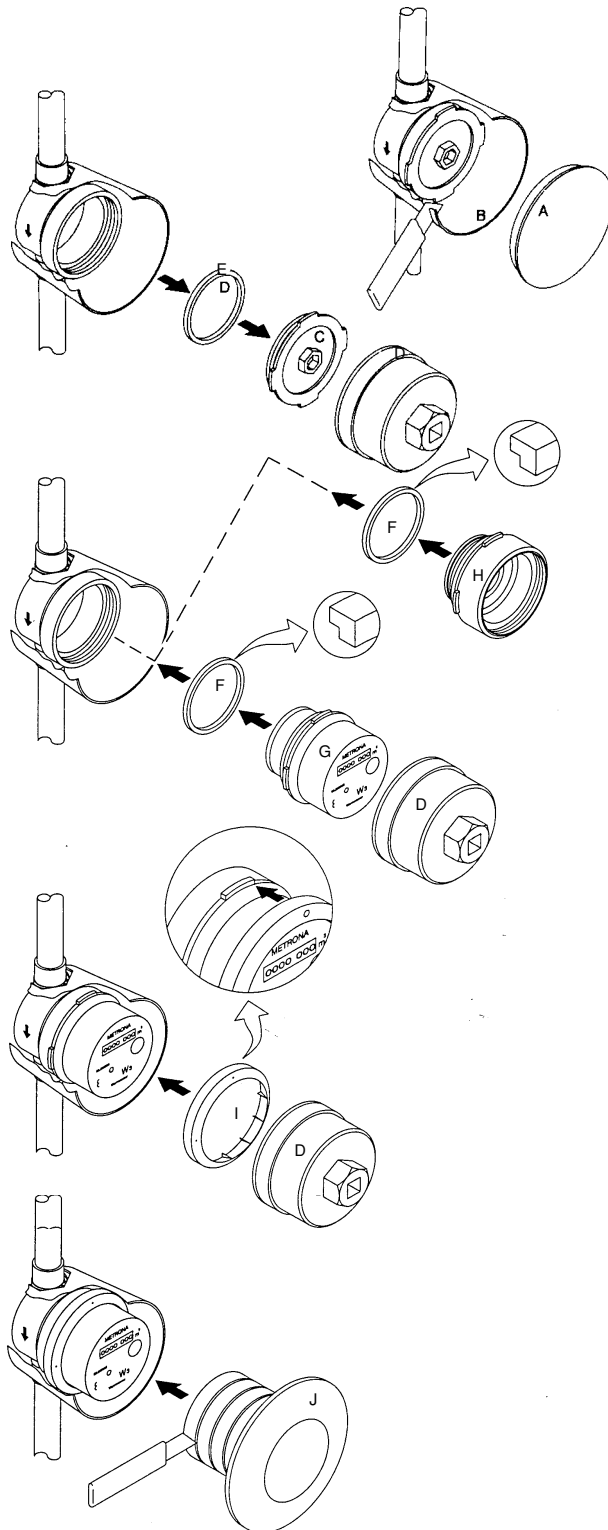
Erstausrüstung

Bauteile

Meßkapsel in Kalt- oder Warmwasserausführung, PN 10, Qn 1,5 m³/h, mit Profildichtung, Plombiering und Rosette.

Zubehör auf Anfrage

Strömungswandler, Rosettenverlängerung, Distanzring für Rosette, Verlängerung 30 mm für UP-Gehäuse. Kunststoff-Montageschlüssel



Wichtige Hinweise

- ❑ Wasserzähler sind empfindliche, geeichte Meßgeräte und müssen sorgsam behandelt werden. Sie sind bis zum Beginn der eigentlichen Zählermontage in der schützenden Verpackung zu belassen.
- ❑ Garantieleistungen erfolgen nur bei Beachtung dieser Einbauanleitung und der anerkannten Regeln der Technik.
- ❑ Beim Einbau des Zählers ist die DIN 1988 zu beachten.
- ❑ Nach Eichordnung beträgt die Beglaubigungsdauer für KW-Zähler 6 Jahre und für WW-Zähler 5 Jahre. Bei elektronischen Zählern beträgt die Beglaubigungsdauer einheitlich 5 Jahre. Bei elektronischen Zählern beträgt die Beglaubigungsdauer einheitlich 5 Jahre.
- ❑ **Bei der Montage unbedingt die mitgelieferten Original-Dichtungen verwenden. Es darf kein Hanf, Dichtband, Fett oder Gleitmittel verwendet werden.**

Montage-Reihenfolge

- 1 Absperrung in der Zuleitung zum UP-Gehäuse schließen und Rohrleitung entleeren.
- 2 Deckel (A) der Einputzdose entfernen, Einputzdose (B) wandbündig mit geeignetem Werkzeug abschneiden.
- 3 Blinddeckel (C) durch Linksdrehen mit Montageschlüssel (D) herausrauben und auslaufendes Restwasser auffangen.
- 4 **Achtung**
Alte Profildichtung (E) aus Unterputzgehäuse unbedingt entfernen. Dichtflächen und Gewinde auf einwandfreien Zustand prüfen und ggf. mit geeigneten Hilfsmitteln reinigen. Neue Profildichtung (F) auf einwandfreien Zustand prüfen und so in das Gehäuse einlegen, daß die Planfläche sichtbar ist.
- 5 Bei neuer Meßkapsel (G) Vorhandensein des O-Ringes am Einlauf prüfen. Meßkapsel durch Rechtsdrehen einschrauben und mit normaler Handkraft festziehen. Für zu tief in der Wand eingebaute Unterputzgehäuse können Rosettenverlängerungen geliefert werden.
- 6 **Inbetriebnahme**
 - ❑ Abgesperrte Zuleitung langsam öffnen und nachgeschaltete Rohrleitung entlüften und durchspülen.
 - ❑ Meßkapsel auf Dichtheit prüfen.
 - ❑ Auf Rechtsdrehung des Anlaufsterns achten (bei elektronischen Zählern zeigt im Display ein Richtungspfeil nach rechts). Bei Linksdrehung ist vor Einsetzen der Meßkapsel ein Strömungswandler zu montieren.
 - ❑ Plombiering (I) über das Zählwerk schieben. Darauf achten, daß die Plombierbohrungen rechtsbündig mit den Nasenaußenkanten des Wasserzählers sind und durch kräftigen Druck mit Montageschlüssel aufpressen.
 - ❑ Zifferblatt durch Drehen des Zählwerkes ausrichten.
- 7 Rosette (J) durch Ablängen der Einbautiefe anpassen und aufstecken. Bei elektronischen Meßkapseln soll die Zählerhaube um ca. 10 mm über den Rosettenrand hinausragen.
- 8 **Zähler und Nutzerdaten**
Anfangszählerstand, Zählernummer, Name des Nutzers, Montagedatum und Eichjahr notieren. Bei elektronischen Zählern und Zählern mit Stichtagsmodul zusätzlich den programmierten Stichtag vermerken.